

Neuer Exekutivdirektor der Agentur für das Europäische GNSS (GSA – künftig EUSPA) tritt sein Amt an

GSA/PR/20/11 Prag, 16. Oktober 2020

Am 16. Oktober 2020 nahm Rodrigo da Costa seine Tätigkeit als Exekutivdirektor der Agentur für das Europäische GNSS (GSA, künftig die Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm, EUSPA) auf. Er wurde am 15. September 2020 vom Verwaltungsrat der GSA gewählt und traf am 12. Oktober 2020 mit dem ITRE-Ausschuss des Europäischen Parlaments zusammen.

Da Costa ist portugiesischer Staatsangehöriger und hat in mehreren EU-Ländern gearbeitet. Im März 2017 kam er zur GSA, wo er als Programm-Manager für die Galileo-Dienste tätig war. In dieser Funktion war er in der Phase der Leistungserbringung für die Leitung von Galileo, dem globalen Satellitensystem der EU, zuständig. Davor hatte er verschiedene Stellen im leitenden Projektmanagement sowie in der Geschäftsentwicklung und der Betreuung institutioneller Kunden in der Raumfahrtindustrie inne, in den Bereichen bemannte Raumfahrt, Weltraumforschung, Trägerraketen sowie Forschung und Entwicklung.

Da Costa wird sich nun mit der Umwandlung der GSA in die Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA) befassen. Er wird dafür sorgen, dass die bestehenden Leistungen der GSA weiterhin erfolgreich erbracht und gleichzeitig die neuen Tätigkeiten im Rahmen des neuen Mandats der Agentur ausgeführt werden.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 hat die GSA einen beispiellosen Beitrag zu den Flaggschiff-Satellitensystemen der EU, Galileo und EGNOS, und damit zur Unabhängigkeit und zum Wirtschaftswachstum der Union geleistet. Mit hochqualifiziertem und engagiertem Personal hat die Agentur Innovationen und Unternehmertum gefördert, die Erbringung von Dienstleistungen vorangetrieben und die EU-Wirtschaft angekurbelt, indem sie insbesondere dafür gesorgt hat, dass Galileo und EGNOS durch ihre hochwertigen und sicheren Satellitendienste in einem breiten Spektrum von Marktsegmenten genutzt werden. Mit Blick auf die Zukunft wird die EUSPA weiter auf der Arbeit der GSA aufbauen und zusätzlich neue Zuständigkeiten für weitere Komponenten des EU-Weltraumprogramms übernehmen, einschließlich der Tätigkeiten im Rahmen von Copernicus (Europäisches Erdbeobachtungsprogramm) und GOVSATCOM (sicheres Satellitenkommunikationssystem der EU).

Auf seine neuen Aufgaben angesprochen, erklärte da Costa: „Exekutivdirektor der Agentur zu werden, bedeutet vor allem, ein Team von herausragenden, engagierten Fachleuten zu leiten. Ich freue mich sehr darauf, eine erfolgreiche EUSPA aufzubauen, die einen entscheidenden Beitrag zum EU-Weltraumprogramm leistet. Und ich freue mich ebenso auf die Zusammenarbeit mit all unseren Stakeholdern. Die Aufgabe ist enorm, aber ich bin überzeugt, wir werden in der Lage sein, unseren Beitrag zu leisten und den EU-Bürgern zu zeigen, was wir bei den Weltraumaktivitäten der EU als GSA/EUSPA gemeinsam schaffen können.“

Da Costa verfügt über einen Abschluss in Luft- und Raumfahrttechnik des Instituto Superior Técnico von Lissabon, einen Masterabschluss in Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Delft und einen MBA des EuroMBA-Konsortiums der Business Schools.

„Durch die Nutzung der Ressourcen des EU-Weltraumprogramms wird die EUSPA eine wesentliche Rolle bei der Förderung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Union spielen, was wiederum den EU-Bürgern zugutekommt. Mit den derzeitigen Aufgaben der GSA in den Bereichen Dienstleistungserbringung, Sicherheit und Markteinführung von EGNOS und Galileo sowie den neuen Aufgaben, insbesondere in Bezug auf das Europäische GNSS, Copernicus und GOVSATCOM wird der EUSPA eine zentrale Rolle bei der weiteren Förderung der Nutzung von Weltraumtechnologien in der EU-27 und darüber hinaus zukommen. Ich bin überzeugt, dass Rodrigo seinen neuen Aufgaben hervorragend nachkommen wird“, erklärte Alberto Tuozzi, der amtierende Vorsitzende des Verwaltungsrats der GSA.

[Nachstehend finden Sie einen Link zu einem kurzen Videogespräch mit da Costa.](#)

WWW.GSA.EUROPA.EU

Die Informationen unterliegen einem Haftungsausschluss. Urheberrechtlicher Hinweis und Schutz personenbezogener Daten.

Über die Agentur für das Europäische GNSS (GSA)

Die Agentur für das Europäische GNSS (GSA) ist eine Agentur der Europäischen Union und für den Betrieb, die Sicherheit und die Leistungserbringung in Bezug auf die europäischen globalen Satellitennavigationssysteme (GNSS), Galileo und EGNOS, zuständig. Durch die Zusammenarbeit mit Stakeholdern, Industrie, Service-anbietern und Nutzergemeinschaften gewährleistet die GSA die größtmögliche Rendite bei den Investitionen in das europäische GNSS, indem sie den Nutzen von Raumfahrtanwendungen für die europäischen Bürger und Unternehmen vervielfacht, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit fördert und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum sicherstellt.

Weitere Informationen finden Sie auf der [GSA-Website](#).

Weitere Informationen:

Cristina Comunian

GSA Communications Officer

Cristina.COMUNIAN@gsa.europa.eu

Tel. +420 234 766 780

Mobile: +420 778 537 344

Marie Ménard

GSA Communications Officer

Marie.Menard@gsa.europa.eu

Tel +420 237 766 627

Mobile: +420 602 619 776